

Aqualognews

DIE ZEITSCHRIFT FÜR AQUARIANER NO 67

EINZELHEFT € 1.-
(OHNE ERGÄNZUNGSBOGEN)

EINZELHEFT € 3,48
(MIT ERGÄNZUNGSBOGEN)



9 781440 961007



NEUE
PELVICACHROMIS
AUS GUINEA

8



SKINK AN
DATTELN

9



DSCHUNGELABEN-
TEUER KHAO YAI,
THAILAND

11



WÜSTENKÄRPFLEGE

16



ZOO ZAJAC

Zoo Zajac - Das größte Zoofachgeschäft der Welt



- 7.500 m² Verkaufsfläche
- Aquarienabteilung mit 1.000 Aquarien
- Zubehör und Futter in riesiger Auswahl
- Fachliteratur zu allen Themen
- Erstklassige und fachkundige Beratungen

NEU

Konrad-Adenauer-Ring 6, 47167 Duisburg
 Tel.: 0703 45045 0, Fax: 0703 45045 45
www.zajac.de, info@zajac.de



Finden Sie kostenlos unseren neuen über 500 Seiten starken Katalog 2006 an! Besuchen Sie auch unseren Internet-Shop unter: www.zajac.de



Liebe Leser,

die Wüste lebt! Es ringt uns immer wieder die größte Bewunderung ab, wie die Natur einen Weg findet, ihre Geschöpfe auch unter scheinbar unmöglichen Bedingungen gedeihen zu lassen. In dieser Ausgabe finden Sie zwei Berichte über Wüstengeschöpfe: Einmal über den Apotherkink, eine Echse, die es gelernt hat, durch den Sand zu schwimmen, und zum zweiten über die Wüstenkärpflinge, nord- und mittelamerikanische Killifische, die mitten in der Wüste in winzigen Quelltümpeln existieren. Dazu gibt es wieder Artikel über aktuelle Neuimporte und Ausstellungen

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr AQUALOGnews-Team.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Top Ten

Russland4

Fisch des Monats

Purpurprachtbarsche6

Neuimporte

Neue *Pelvicachromis* aus Guinea8

Terraristik

Skink an Datteln9

Reise

Dschungelabenteuer Khao Yai, Thailand11

Neue Produkte

Milliarden für sauberes Wasser!14

Neuimporte

Eine neue *Micralestes*-Art aus Kamerun15

Report

Wüstenkärpflinge16

Event

8. Zierfische & Aquarium

1. Internationales Guppy Championat19

Tierärzte in Ihrer Nähe

Adressen 19

Neuimporte

Krabben aus Nigeria21

Zoofachhändler in Ihrer Nähe

Adressen 22

Ergänzungsbilder

Gemischter Bogen für vier AQUALOG-Bildbände23

Vorschau:

Die AQUALOG News No 68

erscheint am 13.2.2006.

Nicht verpassen!



Nutzen Sie Ihren Vorteil!

Als Abonnent(in) versäumen Sie keine Ausgabe der Aqualognews und erhalten zusätzlich 8 selbstklebende Ergänzungsbilder pro Ausgabe, die sonst nicht enthalten sind! Füllen Sie einfach den Abonnement-Abschnitt aus und schicken ihn an:

animalbook.de

Liebigstraße 1, D-63110 Rodgau/Germany
fax: +49 (0) 6106-697983 tel: +49 (0) 6106-697977 net: info@animalbook.de

Aqualognews – Abonnement

für die deutsche Ausgabe die englische Ausgabe ab Ausgabe Nr. _____

Ich abonniere hiermit die Zeitschrift AQUALOGnews zum Preis von €15,90 für 6 Ausgaben (außerhalb Deutschlands €18,90) inkl. Porto und Verpackung und 6 Ergänzungsbögen mit je 8 selbstklebenden Bildern neuentdeckter Fische.

Name _____

Anschrift _____

Land/PLZ/Wohnort _____

Ich möchte folgendermaßen bezahlen:

Bankeinzug (ausschließlich innerhalb Deutschlands möglich):

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

bei Kreditinstitut _____

Visa Eurocard/Mastercard

Kartenummer _____ gültig bis _____

Name des Konto-/Karteninhabers (falls nicht identisch mit dem Namen des Abonnenten)

Datum/Unterschrift _____

(67)

Impressum

Herausgeber: Ulrich Glaser, sen.
Chefredakteur: Dipl.-Biol. Frank Schäfer
Redaktionsbeirat: Dipl.Ing. agr. Gregor Beckmann
Dr. med. vet. Markus Biffar
Dr. rer. nat. Izaak den Daas
Ulrich Glaser, sen.
Dipl.-Biol. Uwe Krüger
Bärbel Schäfer
Layout: Mary Bailey
Übersetzungen: Verlag A.C.S. GmbH
Gestaltung: Rohland & more, Offenbach
Druck: 18.11.2005
Gedruckt am: Verlag A.C.S. GmbH
Anzeigendisposition: Liebigstraße 1, D-63110 Rodgau
Tel: +49 (0) 61 06 - 690140
Fax: +49 (0) 61 06 - 644692
Verlag: Verlag A.C.S. GmbH
Liebigstraße 1
D-63110 Rodgau
Fax: +49 (0) 61 06 - 644692
e-mail: info@aqualog.de
http://www.aqualog.de



Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Text- und Bildbeiträge kann keinerlei Haftung übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

ISSN 1440-9610

Einzelheft(ohne Ergänzungsbogen):

€ 1,-, sFr 2,-

TOP TEN

Top Ten: Russland

Unsere Top Ten der beliebtesten Aquarienfische präsentieren wir diesmal aus Russland. Noch vor wenigen Jahren galt das Interesse der Aquarianer in Russland vor allem Stechrochen und allen Barschen in XXL-Größe. Obwohl natürlich diese Fische immer noch gerne gehalten werden, hat sich mit zunehmendem Angebot das Spektrum der populären Fische so erweitert, dass vom Guppy bis zum Knochenzüngler alle möglichen Arten in russischen Aquarien zu finden sind. Ein Großteil des Bedarfs wird von leistungsfähigen Züchtern im Land geliefert. Immer wichtiger werden jedoch auch Importe aus Asien, Europa und Südamerika. Die aktuelle Hitliste erhielten wir von Michail Berezin aus Moskau. Vielen Dank dafür!

Mit dem Papageienbuntbarsch oder auch Blood Parrot finden wir auf Platz 1 einen kuriosen Fisch, bei dem es sich um eine Mutante handelt, die gezielt nachgezüchtet wird. Die genaue Herkunft der Zuchtform ist unbekannt, aber man geht davon aus, daß es sich um eine Mutante des in Mittelamerika beheimateten Flamingobuntbarsches *Amphilophus labiatus* handelt. Andere Quellen beschreiben den Fisch als Kreuzung zwischen *Amphilophus citrinellum* und *Vieja synspila*. Die ersten Exemplare erschienen 1992 auf dem asiatischen Markt und sind mittlerweile auch in Russland sehr beliebt. Da es sich um eine Zuchtform mit abnormem Körperbau handelt, wird seine Eignung als Aquarienfisch in Europa sehr kontrovers diskutiert.

Kaum Einschränkungen für die Eignung als perfekten Aquarienfisch gibt es für die Welse aus der großen Gruppe der Lori-



1

Scobinancistrus hingegen sind Fleischfresser.

Die knallbunten Vertreter der Buntbarsche aus dem Malawisee erobern sich den dritten Platz in der Top Ten. Vor allem die blauen *Maylandia* (früher: *Pseudotropheus*) *zebra* und zitronengelben *Maylandia lombardoi* werden als Korallenfische des Süßwassers gerne gepflegt. Die Fische sind Maulbrüter und wenn man ihnen eine abwechslungsreiche Unterwasserlandschaft aus Steinen in einem geräumigen Becken anbietet, wird der Zuchterfolg auch nicht lange auf sich warten lassen. Man muss immer mehrere

Weibchen pro Männchen in das Aquarium setzen. Das Wasser muß sauber sein und da die Tiere starke Fresser sind (aufpassen: ballaststoffreiche, nährstoffarme Kost geben und nicht überfüttern!), muss die Filterung über einen leistungsstarken Filter erfolgen.

Die Segelflosser *Pterophyllum scalare* sind Evergreens der Aquaristik. Die vielen Zuchtformen haben außer dem hohen Wuchs kaum noch Ähnlichkeit mit der Wildform aus dem mittleren Amazonas. In letzter Zeit legt man bei der Selektion der

cariden. Besonders weiß oder gelb gepunktete Tiere sind zur Zeit sehr beliebt. (zum Beispiel L-5 „Peckoltia angelicus“ (es handelt sich um eine *Hypancistrus*-Art), LDA-33 *Baryancistrus* spec. „Snowflake“, L-81 *Baryancistrus* spec. „Orange Seam“ und L-14 *Scobinancistrus aureatus* „Goldy“). Viele dieser beliebten Welse sind Algenvertilger und können in jedem Gesellschaftsbecken gepflegt werden. Allerdings sollte man viel pflanzliche Kost nachfüttern (vor allem bei *Baryancistrus*) und eine große Wurzel zum Raspeln und Verstecken sollte auch nicht fehlen. *Hypancistrus* und

TOP TEN

1 Papageienbuntbarsch
Red Parrot Cichlid

2 L-Welse
Loricariidae

3 Malawi-Cichliden

4 Skalare
Pterophyllum scalare

5 Tanganjika-Cichliden

6 Fiederbartwelse
Synodontis spec.

7 Silberner Arowana
Osteoglossum bicirrhosum

8 Goldfische
Carassius auratus

9 Sumatrabarbe
Barbus tetrazona

10 Roter Neon
Paracheirodon axelrodi

Brackwasserfische

Alles über Arten, Pflege, Zucht

von Frank Schäfer



Argusfische, Silberflossenblätter, Schützenfische und Kugelfische gehören zum Standardangebot des Zoofachhandels. Ihre prachtvollen Farben und ihr ungewöhnliches Erscheinungsbild verleiten viele Aquarianer zum Kauf. Diese Fische brauchen zum dauerhaften Wohlbefinden Salzzusätze zum Wasser - sogenanntes Brackwasser. Will man sich jedoch in der Literatur über die Einrichtung und Pflege von Brackwasseraquarien informieren, so sucht man meist vergebens.

Dieses Buch will eine Lücke in der Aquarienliteratur schließen. Es ist ausschließlich dem Thema „Brackwasseraquarium“ gewidmet. Ausführlich werden die Besonderheiten der Brackwasserzonen der Erde geschildert, die Technik beschrieben, die man zum Betrieb eines Brackwasseraquariums braucht und die Einrichtung eines Brackwasseraquariums erläutert.

Ein Schwerpunkt des Buches liegt auf der Beschreibung der Fischarten, die sich zur Pflege in einem Brackwasseraquarium eignen. Nicht nur die oben erwähnten „Klassiker“ unter den Brackwasserfischen werden ausführlich behandelt, auch viele andere schöne, interessante oder bizarre Arten werden vorgestellt. Daneben werden auch solche Fischarten erwähnt, die aufgrund von Verwechslungen oder Fehlinformationen als Brackwasserfische gelten, jedoch keine sind.

ISBN 3-936027-81-1, 80 Seiten, Format DIN A4, durchgehend farbig illustriert.

NEU!

Nur 14,95 €!



Zuchttiere wieder mehr Wert auf gute Qualität, so dass auch außergewöhnliche Farbvarianten wie zum Beispiel „Scalare Koi“ oder „Scalare Red Phantom“ erfolgreich gepflegt werden können. Die Wassertemperatur sollte allerdings 25° C nicht unterschreiten und die Wasserwerte sollten - bei aller Anpassungsfähigkeit der Fische - nicht zu alkalisch sein.

Die afrikanischen Cichliden des Tanganjikasees erfreuen sich bei den Aquarianern in Russland seit zwei Jahren großer Beliebtheit. Am häufigsten importiert und gepflegt werden Arten aus den Gattungen *Lamprologus*, *Cyphotilapia*, *Julidochromis* und *Paracyprichromis*.

Die ebenfalls aus Afrika kommenden Welse der Gattung *Synodontis* befinden sich auf dem sechsten Platz der Top Ten. Es gibt viele interessante Arten unter ihnen und die meisten sind sehr gut für die Aquaristik geeignet. Besonders attraktiv gefärbt und deshalb beliebt sind *Synodontis angelicus*, *Synodontis multipunctatus* und *Synodontis petricola*.

Der Rückenschwimmende Kongowels *Synodontis nigriventris* fasziniert den Betrachter durch seine ungewöhnliche Schwimmhaltung.

Etwas Besonderes ist der silberfarbene Arowana *Osteoglossum bicirrhosum* aus der urtümlichen Familie der Knochenzüngler (Platz 7). Man nennt diese beeindruckenden Fische auch Gabelbärte, aufgrund der charakteristischen Maulfortsätze. Die Gabelbärte behalten die Jungfische so lange im Mund bis der Dottersack der Jungfische verbraucht ist. Erst dann werden sie in die Welt "hinausgespuckt".

Die Goldfische auf Platz 8 erfreuen sich auch in Russland großem Interesse. Besonders beliebt sind momentan Orandas „Red cap“, Orandas „Black Moor“ und rote Ranchu.

Platz 9 der Hitliste erschwimmt sich eine kleine Barbe, die seit Jahrzehnten in der Aquaristik bekannt ist. Die Sumatrabarbe



Barbus tetrazona ist ein äußerst lebhafter Schwarmfisch, der in einem nicht zu kleinen Becken gut aufgehoben ist. Man kann sie auch mit anderen asiatischen Fischen vergesellschaften – nur mit Skalaren und langflossigen Labyrinth-fadenfischen sollte man die wuselige Barbe nicht zusammen halten. Obwohl die Sumatrabarbe ein recht widerstandsfähiger Fisch ist, sollte man über Torf filtern, so dass der pH-Wert leicht im sauren Bereich liegt. Die Barben werden es mit besonders schönen Farben und einem langen Leben danken.

Der Rote Neonsalmler *Paracheirodon axelrodi* darf natürlich in keiner Hitliste fehlen und ist ein würdiger Abschluss der russischen Top Ten. Auch dieser Schwarmfisch freut sich über leicht saures, torfiges Wasser. Dann erstrahlt der neonblaue Leuchtstreifen besonders intensiv und zaubert in das Aquarium eine Atmosphäre wie eine Sommernacht unter einem tropischen Sternenhimmel.



FISH OF THE MONTH

Gewandet wie ein Monarch

Purpurprachtbarsche

von Harald Jahn

Purpur ist ein aus einer Meeresschnecke gewonnener, roter Farbstoff. Er ist äußerst kostbar und Kaiser und Könige genossen das Privileg, ganze damit gefärbte Umhänge tragen zu dürfen. Die Weibchen einiger Arten der Buntbarschgattung *Pelvicachromis* haben prachtvoll purpurrote Bäuche – daher der populäre Name der Gruppe. Und eine Art – *P. pulcher* – erhielt sogar den Namen Königsichlide.

Man kann die Purpurprachtbarsche ganz grob in zwei Gruppen einteilen. Da wären zum einen die relativ rundschnäuzigen Arten, wie *P. pulcher*, *P. roloffi*, *P. subocellatus* und *P. taeniatus*. Diese Fische werden meist rund 8 cm (Männchen) bzw. 6 cm (Weibchen) lang. Allerdings können alle Buntbarsche zeitlebens wachsen und sehr alte, zudem gut genährte Aquarien-Exemplare können diese Durchschnittsmaße erheblich übertreffen. Umgekehrt werden wildlebende Tiere kaum jemals so groß und mit 6 cm bzw. 4 cm Länge sind

Weibchen von *Pelvicachromis subocellatus* im Balzkleid.

Das Futter, das es in sich hat.

Das neue **amtra premium frost** schmeckt Ihren Fischen nicht nur besonders gut – auch die Wirksamkeit seiner wertvollen Ergänzungspalette wurde auf ein bisher unerreichtes Maß gesteigert, da bereits die Futterorganismen mit speziellen Vitaminmischungen, Mineralien und Zusätzen ernährt werden. **amtra premium frost** ist sorgfältig komponiert, schonend verarbeitet, Nährwert erhaltend schockgefrostet und enthält je nach Sorte z.B. Omega 3 Fettsäuren, L-Carnitin, Fropolsäure oder Astaxanthin. Ein gesunder Genuss für Ihre Fische!



amtra

amtra Aquaristik GmbH • D-43118 Ratingen • www.amtra.de

diese Fische in der Natur bereits geschlechtsreif. Eine zweite Gruppe Purpurprachtbarsche zeichnet sich durch die lange Schnauzenteilung aus. Hierzu zählen z. B. die Arten *P. humilis*, *P. rubrolabiatus* und *P. signatus*. Sie werden durchschnittlich größer, 12 cm bzw. 8 cm lang und sind im Aquarium erheblich aggressionsbereiter als die kleineren Vettern. Während man die rundschnäuzigen Arten in 60-80 cm langen Aquarien gut pflegen und züchten kann, braucht man für die langschnäuzigen Arten Becken von wenigstens 120 cm Länge (bezogen jeweils auf Standardaquarien).

Alle Arten der Gattung *Pelvicachromis* sind Höhlenlaicher und bilden eine Elternfamilie. Dabei obliegt den Weibchen die Versorgung der Eier und der schwimmunfähigen Jungfische allein. In dieser Zeit bewacht das Männchen das hauptsächlich das Revier. Erst wenn die Jungfische frei schwimmen, werden sie von den Altfischen gemeinsam umsorgt. In der Natur leben die Fische in losen Verbänden, vergleichbar vielen geophaginen Buntbarsch-Arten Südamerikas. Um geschlechtsreife Weibchen entbrennt unter den Männchen ein heftiger Wettstreit und der Gewinner dieses Wettstreites bildet mit dem Weibchen ein harmonisierendes Paar. Unter Aquarienbedingungen werden gerne willkürlich ein Männchen und ein Weibchen als „Zuchtpaar“ angesetzt. Die Folge ist häufig, dass entweder ein sexuell noch nicht reifes Weibchen auf ein sexuell hochmotiviertes Männchen trifft oder umgekehrt ein sexuell hochmotiviertes Weibchen auf ein Männchen trifft, das aufgrund fehlenden Wettbewerbs mit anderen Männchen seinerseits nicht ausreichend stimuliert ist. In beiden Fällen kommt es zu Störungen in der Paarbindung, was sich dann in einer gescheiterten Zucht äußert.

Mary Bailey - unsere Übersetzerin und gleichzeitig eine hervorragende Cichlidenkennerin - hat für den zweiten Fall erfolgreich einen Trick angewandt: Man kann dem Männchen die Anwesenheit eines zweiten Männchens vorgaukeln, indem man ihm einen Spiegel vorhält oder eine Attrappe an einem Stöckchen. Auf beide Stimulationen



Männchen von *Pelvicachromis subocellatus*.

photos: H. J. Mayland/Archiv A.C.S.

reagieren die Männchen umgehend und das Abbläichen erfolgt binnen 24-48 Stunden. Selbstverständlich kann man auch die Fische in großen Aquarien im Verband halten und Paare, die sich unter solch naturnahen Bedingungen gefunden haben, zur Zucht absetzen. Aber das setzt natürlich viel Platz eine kontinuierliche Beobachtung der Tiere voraus.

In der Natur bewohnen die *Pelvicachromis*-Arten kleine Waldbäche. Diese Bäche führen in der Regel sehr weiches, schwach sauer bis stark sauer reagierendes Wasser (pH zwischen 4,8 und etwas unter 6), das zudem keimarm ist. Entsprechend sollte man auf gute Wasserhygiene achten. Die Tempera-

turansprüche liegen bei 25-28°C.

Zu den Besonderheiten innerhalb der Gattung gehört es, dass es von vielen Arten zahlreiche Farbformen gibt. Freilich sind sich die damit befassten Zoologen ziemlich einig, dass diese Farbformen keine Arten oder Unterarten im systematischen Sinne darstellen. Dennoch macht diese Besonderheit die Einordnung mancher Formen problematisch.

Der Purpurprachtbarsches, der das Titelbild dieser **news** zielt, ist *Pelvicachromis subocellatus*. Die Art ist von Gabun bis in die Volksrepublik Kongo verbreitet, wird aber leider nicht oft importiert.



Bei der roten Form von *Pelvicachromis sacrimontis* ist das Männchen genauso schön rot gefärbt, wie es sonst nur die Weibchen sind.

photo: F. Teigler/Archiv A.C.S.

TIP


Die Cichliden des westlichen Afrikas

von Anton Lamboj
256 Seiten, 590 Farbbilder
Hardcover, Fadenbindung
Format: 170 x 240 mm
ISBN 3-928819-32-1
46,80 EUR inkl. MwSt.

Das Buch enthält alle Cichliden des gesamten westlichen Afrikas. Neben den aquaristisch beliebten Cichliden aus West- und Zentralafrika vom Senegal bis zum Kongo werden auch die Arten des Nord- und Südwestens Afrikas behandelt. Noch nie in einem Buch gezeigte Arten sind ebenso beschrieben wie die altbekannten und viel gepflegten Arten. Auch wissenschaftlich neue, zum Teil noch unbeschriebene Arten werden porträtiert. Zu jeder Art werden Angaben zu Verbreitung, Körpermerkmalen, Ökologie und Fortpflanzungsbiologie und zur Pflege und Zucht im Aquarium gemacht. Das exzellente Bildmaterial ermöglicht in Kombination mit den Beschreibungen eine Identifizierung fast jeder Art.


Blütenpracht am Gartenteich
Schwertlilien, Primeln und Seerosen
von Axel Gutjahr

Viele Menschen möchten sich nicht damit begnügen, dass ihre Gartenteiche vom Frühjahr bis zum Herbst nur mit frischen Grüntönen zur Belebung der Gartenlandschaft beitragen. Sie sollen auch noch reichlich „bunte Farbkleckse“ aufweisen. Solche bunten Farbkleckse entstehen vor allem durch die Blüten vieler Sumpf- und Wasserpflanzen.

Zu den Arten, die sich ideal zur Pflege am und im Gartenteich eignen, gehören auch zahlreiche Vertreter aus den Gattungen der Schwertlilien sowie der Primel- und Seerosengewächse. Sie alle entwickeln eine fantastische Blütenpracht. Durch eine geschickte Kombination von Vertretern aus diesen Gattungen kann man erreichen, dass von Ende März bis Anfang September immer einige Blüten am Gartenteich vorhanden sind und zwischen dem „Grün“ für attraktive Farbkontraste sorgen.

Axel Gutjahr beschäftigt sich seit rund 20 Jahren intensiv mit Gartenteichen, wobei sein besonderes Interesse den Pflanzen gilt. In Wort und Bild stellt er nicht nur zahlreiche, herrlich blühende Schwertlilien sowie Primel- und Seerosengewächse vor, sondern gibt darüber hinaus auch wertvolle Tipps zur deren Standort- und Pflegeansprüchen, die wiederum die Grundlage für ein gutes Gedeihen dieser Pflanzen sind.

ISBN 3-936027-53-6, 64 Seiten, Format DIN A4, durchgehend farbig illustriert.

Nur 14,95 €!

NEU!

IMPORT NEWS

Unverhofft kommt oft:

Neue *Pelvicachromis* aus Guinea

von Uwe Krüger

Anfang Oktober erreichte Aquarium Glaser aus Conakry (Guinea) eine Sendung Fische, die auch zahlreiche Purpurprachtbarsche in verschiedenen Arten und Farbvarianten enthielt.



Pelvicachromis sp. „Blue Dorsal Fin“, Männchen



Pelvicachromis sp. „Blue Dorsal Fin“, Weibchen

photos: E. Schraml

Mit einiger Sicherheit stellen die als „Blue Dorsal Fin“ importierten Fische eine wissenschaftlich noch unbeschriebene Art dar. Am nächsten stehen sie - äußerlichen Gesichtspunkten zufolge - wohl noch der Art *Pelvicachromis roloffi*, von der sie sich aber neben farblichen Details vor allem in Bezug auf die lange Schnauze unterscheiden.

Die Männchen dieser neuen Art haben immer zahlreiche Flecken in der oberen

Hälfte der Schwanzflosse und im weichstrahligen Teil der Rückenflosse.

Alle Weibchen haben eine im stachelstrahligen Teil leuchtend grünblaue Rückenflosse. Im Anschluss an dieses Band findet sich bei allen beobachteten Weibchen (etwa 300 Exemplare von 4-6 cm Länge) ein einzelner, scharf abgegrenzter schwarzer Fleck. Die Körpergrundfarbe ist ein eigenartiges Violett, was stark an *P. roloffi* erinnert.

Bei dem zweiten neuen *Pelvicachromis* handelt es sich hingegen um eine bislang noch unbekannte Farbform der Art *Pelvicachromis humilis*. Sie unterscheidet sich von allen bislang bekannten Farbvarianten durch die intensiv rote Zeichnung an der Basis der Schwanzflosse. Beide neue Formen werden dank der freundlichen Auskunft des Exporteurs bei der Stadt Fria gefangen, etwa 140 km von Conakry entfernt gelegen.



Pelvicachromis humilis „Fria“, Männchen



Pelvicachromis humilis „Fria“, Weibchen.

photos: F. Schäfer

TERRARISTIC

Der Küchenchef empfiehlt:

Skink an Datteln

von Thorsten Holtmann

Scincus scincus hat mehrere deutsche Namen, was schon darauf hinweist, dass er den Menschen intensiver beschäftigt, als dies für Reptilien allgemein üblich ist. Der gebräuchlichste Name ist wohl Apothekerskink, denn man verwendete ihn in Mitteleuropa als Bestandteil von Liebestränken und Gesichtscremes, wobei sich die Anwender(-innen) wohl nur selten im Klaren darüber waren, dass auch der Kot als wirksamer Bestandteil Verwendung fand. In der Terraristik bezeichnet man ihn als Sandfisch, dazu gleich mehr. Getrocknet oder frisch stellte diese Echse eine beliebte Bereicherung des Speiseplans der Menschen in den Wüstenregionen Afrikas dar.



Männchen des Ägyptischen Apothekerskinks, *Scincus scincus scincus*. Die Art ist in sechs Unterarten in Nordafrika, Westasien und auf der Arabischen Halbinsel verbreitet.

Wie eine kostbare Figur aus feinstem Meissner Porzellan, so sieht der Apothekerskink aus: Wunderbar glänzend und glatt. Die etwa 15-20 cm lang werdende

Echse ist perfekt an das Leben in Sandwüsten angepasst. Das dichte und glatte Schuppenkleid erlaubt es dem Tier, fast ohne Reibungswiderstand durch den Sand zu

gleiten. Die Echse schwimmt förmlich in diesem Element und bewegt sich unter der Sandoberfläche genauso schnell und behände, wie darüber. Dazu dient auch die schnabelartig vorspringende und abgeflachte Schnauze, die ein Vorwärtskommen im lockeren Wüstensand erheblich erleichtert. Dieses Verhalten trug dem Tier den Populärnamen "Sandfisch" ein.

Kein einfacher Pflegling

Apothekerskinke gehören zum regelmäßigen Angebot des Zoofachhandels. Sie sind in der Natur ausgesprochen häufig und entsprechend billig, hinzu kommt noch, dass sie sehr attraktiv sind. Diese Tatsachen dürfen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass sie, wie die meisten spezialisierten Wüstenbewohner, anspruchsvolle Pfleglinge sind, deren Terrarium mit einigem Aufwand betrieben werden muss. Der am häufigsten gemachte Fehler ist, die Skinke viel zu trocken zu halten. Terrarien herkömmlicher Bauart sind für die Skinkhaltung ungeeignet, weil man in ihnen keine ausreichend hohe Bodenfüllung einbringen kann. Apothekerskinke benötigen eine Sandschicht von 20-30 cm Höhe. Nur bei einer derartigen Höhe gelingt es, die unterste Sandschicht schwach feucht zu halten (was unbedingt notwendig ist!) und dabei die oberste Sandschicht absolut trocken zu belassen - auch das benötigen Sandfische zu ihrem Wohlbefinden. Der Sand muss fein und staubfrei sein und sollte aus Kiesgruben stammen. Gut sortierte Zoofachhandlungen führen entsprechende Substrate. Gemahlener Bausand ist zu scharfkantig und führt zu

Krankheit und Tod. Tagsüber muss es im Skinkterrarium heiß werden: Die Sandoberfläche sollte punktuell 50°C warm sein, was man durch starke Lampenstrahler erreicht. Etwa die Hälfte des Terrariums, das eine Bodenfläche von ca. 80 x 50 cm für ein Paar aufweisen sollte, wird derart erwärmt. Nachts soll die Temperatur, genau wie im Biotop, stark abfallen, was sich durch das Abschalten der Lampen automatisch ergibt.

Sandfische ertrinken leicht

Niemals darf man in einem Wüstenterrarium ein in den Boden eingelassener Wassernapf mit einspringendem Rand installiert werden. Die Wüstentiere kennen kein offenes Wasser. Geraten sie in einen solchen Napf, versuchen sie, sich darin wie in Sand einzuwühlen, inhalieren das Wasser und sterben. Ein Wassernapf darf daher nur ganz flach sein



Weibchen des Ägyptischen Apothekerskinke. Die Geschlechter sind nur schwer zu unterscheiden, Weibchen sind zierlicher.

Führend in
UVB
Beleuchtung

HERPETOMANIA

"Von allen getesteten Lampen ist Zoo Med ReptiSun für die Vitamin D3-Synthese in der Haut am besten geeignet."

"Die zweitbeste Lampe im Test, eine Zoo Med ReptiSun, war 10 Monate in Gebrauch, ohne dass ein wesentliches Nachlassen des UVB festzustellen war."

Gehen Sie sicher: Andere Lampen könnten die nötige UVB Strahlung nicht ausreichend zur Verfügung stellen und zu Vitamin D3-Mangelerscheinungen führen.
Entscheiden Sie sich für die Marke Ihres Vertrauens! ZOO MED

*Original: J. Zook, "Evaluation for Terrarium Use of Several Commercially Available UV-B Emission UV Radiation Emission Devices", 1994, p. 15-25.

Sichere und effektive UVB Bestrahlung für alle Reptilien:

<p>ReptiSun 10.0 UVB fluorescent bulb</p>	<p>ReptiSun 5.0 UVB fluorescent bulb</p>	<p>Iguana Light 5.0 UVB fluorescent bulb</p>	<p>PowerSun UV Mercury Vapor Flood Lamp</p>	<p>ReptiSun 2.0 & 1.0 UVB Compact fluorescent bulbs</p>
---	--	--	---	---

ZOO MED EUROPA
 Kiser Hugelstrut 13
 2180 Pilsener (Antwerpen) Belgium
 Tel: +32 475 26 3667
 e-mail: zoomed-europe@pandora.be
 www.zoomed.com

airtra
 Airtra is a leading manufacturer of UVB lamps for reptiles and amphibians.

POWER SUN
 Power Sun is a leading manufacturer of UVB lamps for reptiles and amphibians.

ZOO MED
 Zoo Med is a leading manufacturer of UVB lamps for reptiles and amphibians.

REPTI SUN
 Repti Sun is a leading manufacturer of UVB lamps for reptiles and amphibians.

und muss auf dem Sand stehen. Den Wasserbedarf decken die Skinke weitgehend durch die Nahrung (die üblichen Futterinsekten, aber auch gelegentlich Blüten, etwa von Gänseblümchen (Bellis) oder Löwenzahn (Taraxacum). Morgens, kurz vor dem Einschalten der Beleuchtung, übersprüht man den Behälter leicht und simuliert damit die Bildung von Morgentau.

Einrichtung

Eine Bepflanzung wird in einem Skink-Terrarium kaum möglich sein, doch sollte man einige Büschel trockenen Grases (mit Wurzelballen) einbringen. Von diesen Grashalmen lecken die Skinke bei Bedarf dann die Wassertropfen ab. Wenn man Steine oder Wurzel einbringt, so muss man sie gegen unterwühlen sichern. Apothekerskinke sind lebendgebärend, so weit man das weiß. Im Winter (von November bis Januar) sollte man ihnen eine Ruhepause bei ca. 10°C gönnen. UV-Licht wirkt, wie bei vielen Reptilien, stark vitalisierend und daher sollte eine entsprechend dimensionierte UV-Leuchte im Skinkterrarium fest installiert sein. Wenn Sie nun Lust auf die Pflege dieser Sandfische bekommen haben:

Ihr Zoofachhändler kann sie sicher von einem Großhändler seines Vertrauens für Sie bestellen, z.B. beim Tropenparadies in Oberhausen, Fax 0208 665997.

Dschungelabenteuer Khao Yai, Thailand

von Berthold Opferkuch

Genüsslich strecken wir beide, der Reise wegen müden Beine, unterm rustikalen Tisch aus. Reine, ein Reiseveranstalter, der bereits zum 90. Mal wieder in Thailand unterwegs ist und ich, immer auf der Suche nach neuen, noch nicht von Touristen entdeckten Geheimtipps für unsere Reisefreunde zu Hause in Deutschland und für außergewöhnliche Bilder für unseren neuen Reisekatalog, den ich drucken soll.

Tanida, 22, die hübsche Tochter des Besitzers der Khao Yai Garden Lodge, bringt uns eben wieder zwei frisch vom Fass gezapfte Biere ins gemütliche, offene Restaurant, eingerichtet mit Original-Möbeln aus dem Norden Thailands. "Klaus wird gleich kommen", sagt sie auf thai-deutsch. Zwei Jahre studierte sie in Deutschland. Und tatsächlich: Brummend, wie immer, kommt er geschäftig aus seinem Büro: Klaus Derwanz, gebürtiger Berliner, und setzt sich zu uns an den Tisch. Sein bewegtes Leben hatte ihn hierher verschlagen: 140 km nordöstlich von Bangkok und 11.000 km von Deutschland entfernt. Einst wollte er hier Fische züchten, nachdem der Fischimporteur für Deutschland, für den er in Bangkok gearbeitet hatte, dicht machte. Aber die Höhenlage hier war nicht gut für die Fischzucht. Es kann im Oktober schon mal empfindliche 15 Grad plus "kalt" werden. Und eigentlich wollte er immer schon Förster werden. Die schweren Nachkriegsjahre in Berlin hatten es verhindert.

"Sieh mal, Berthold: Was mein Guide Dr. Peter Boy und ein Gast in ihrer heutigen Dschungeltour entdeckt haben!" Und legt mir zwei mit wenig Tinte ausgedruckte Bogen Papier auf den Tisch. Auf meinen ersten, enttäuschten Blick sagt er entschuldigend: "Du weißt: Ich muss sparen! Tinte ist teuer und unser großer Neubau ist noch nicht fertig und morgen gehen wir beide wieder Marmor kaufen. Ich habe einen rosaroten entdeckt und bin gespannt darauf, was du zu dem

sagst!" Marmor ist hier eines der billigsten Baumaterialien. Er wird an jeder Ecke in der Gegend gebrochen. Entsprechend toll sehen die Zimmer von Klaus seiner Garden Lodge aus. "Oder wir gehen nach Bangkok und kaufen schwarzen Schiefer für meinen neuen japanischen Garten und nehmen gleich die neue Orchideenart mit, die ich dort auf dem einheimischen Markt entdeckt habe".

Aber dann sehe ich sie auf den Papier-Ausdrucken und die Augen von Klaus leuchteten jetzt voller Stolz: "Krokodile! Es



Dschungel im Khao Yai am Haew Suwat Wasserfall.

photo: D. Schrüfer

**DER UMFANGREICHSTE
NATURFÜHRER ZU THAILAND**

272 Seiten gebunden,
mit ca. 800 teilweise zum ersten Mal
veröffentlichten Farbbildern

Nur 39,90 Euro
zzgl. 4,50 Euro Versandkosten

Bestellungen unter:
Verlag Druckerei Opferkuch GmbH
Bahnhofstr. 65, 73430 Aalen
E-Mail: k.steidle@mediem-centrum.com
Tel. 07361 9793-13, Fax 07361 9793-30

Zahlungsbogen per Rechnung. Nach Eingang der Zahlung
erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar per Post.



Niemand schaut so unglaublich arrogant wie *Bufo melanostictus*. photo: D. Schrüfer

gibt sie jetzt hier wieder im Nationalpark. Weiß auch nicht, woher die kommen. Früher gab es sehr viele, aber seit einigen Jahren hat keiner mehr welche gesehen. Oder hier, der riesige Netzphyton. Er ist sehr aggressiv gegenüber Menschen. Die Bilder sind erste Sahne, habe sie mir eben im Computer angesehen. Die kommen auch noch ins Buch!" Und dann sprechen wir wieder über "sein" Buch. Dass ich es mit frequenzmoduliertem Raster drucken möchte, wegen der Schärfe der Bilder, um auch kleinste Details der Tierzeichnungen zu erkennen und mit neuesten Aniva-Druckfarben, wegen der außergewöhnlichen Farbigkeit. Deswegen in Deutschland. Er ist begeistert! Es ist inzwischen mein 5. Besuch bei ihm und jedes Mal hatte er wieder neue, einmalige Bilder aus dem Dschungel parat. Von ihm selbst fotografiert oder von Berufsfotografen, wie von Blaise Droz, einem Schweizer, der seine wunderschönen Bilder für Magazine in die ganze Welt verkauft. Besonders die, wo er urplötzlich inmitten einer wilden Herde Elefanten geraten war. Oder von einem seiner drei lizenzierten Guides, oder von Wissenschaftlern aus aller Welt, die zuerst



Blick auf eines der komfortablen Gästehäuser der Khao Yai Garden Lodge.

photo: D. Schrüfer

Tierkauf ist Vertrauenssache!

Lassen Sie sich gut beraten
in ZZF-Fachgeschäften

Oder unter www.zzf.de -
dem Heimtierportal mit
Mitgliederverzeichnis, Fachartikeln, Online-
Tierpraxis, Telefon-Hotline u.v.m.



– für den Tierschutz im Zoofachhandel

ZZF - Rheinstr. 35 - 83225 Lärjan - Tel.: 06103/9107-0 - Fax: 06103/9107-33 - info@zzf.de - www.zzf.de



Ein eigenartiger Wildkampffisch aus der Umgebung der Khao Yai Garden Lodge.

photo: D. Bork

übers Internet auf diesen ältesten Nationalpark Thailands und auf seine wunderschöne Garden Lodge aufmerksam wurden. Und dann immer wieder, wie magisch angezogen, hier herkommen.

"Sein" Buch! Seit 12 Jahren arbeitete er und

viele seiner wissenschaftlichen Freunde daran.

Dass es niemals fertig würde, schien ihn nicht zu stören: Denn es gab ja jeden Tag neue Bilder und Entdeckungen, die er unbedingt in seinem wohl jetzt umfangreichsten Tier-, Pflanzen- und Naturführer des ältesten Nationalparks Thailands mit aufnehmen wollte.

Das kostete uns manche Nerven. Uns, das sind Frank Schäfer, Chefredakteur der Aqualognews, den zuerst sein geschäftlicher Auftrag: Neue Fischarten, speziell Kampffische, die praktisch in jedem Tümpel hier vorkommen können, zu bestimmen und zu fotografieren, in diese verlassene Gegend geführt hatte und der sich uneigennützig Klaus angeboten hatte, seine umfangreiche Sammlung zu katalogisieren; und später ich: Besitzer einer Druckerei, der unbedingt Klaus' Lebenswerk veröffentlichen wollte. Unser Hinweis, dass alles sehr teuer ist in

Deutschland und wir einmal fertig werden müssten, quitierte er immer mit einem Lächeln und sagte dann: "Siehst du hier meine linke und rechte Hosentasche? Die linke ist für Einnahmen und die rechte für Ausgaben. Die rechte ist meist leer, denn ich brauche alles Geld für meine Lodge oder für meine liebe Frau Boonchua, die es aber meist in den Tempel trägt. Da ist es doch wohl am besten angelegt für mein Buch und meine Lodge, an denen ich bis zu meinem letzten Atemzug arbeiten werde. Und das letzte Hemd hat sowieso keine Taschen!"

Diese Worte hatte ich noch im Ohr, als mich am 6. Juli 2005 in Deutschland, 3 Monate vor Drucklegung "seines" Buches überraschend die Nachricht aus Thailand erreichte: Klaus lebt nicht mehr!

Das Buch ist jetzt fertig. Leider durfte Klaus die Veröffentlichung seines Lebenswerkes nicht mehr erleben und ruht jetzt in seiner geliebten Garden Lodge. In seinem Mausoleum. Einem Obelisken, den er sich schon vor einigen Jahren dort selbst erbaut hatte. Er war auch Kenner ägyptischer Kultur und wollte nochmals nach Ägypten reisen. Seine Krankheit hat es verhindert. Wir haben darüber gesprochen und er hat seinen Frieden in der Natur gefunden, den er uns immer wieder zu vermitteln suchte.

Das Buch können Sie erwerben via e-mail: k.steidle@medien-centrum.com und info@animalbook.de Reisen zu Vorzugspreisen zur Garden Lodge können Sie buchen unter <http://www.fun-event-travel.com>



Die Farben- und Formenvielfalt der Schmetterlinge ist schier unerschöpflich. photo: D. Schrüfer



Eine prachtvolle rote Libelle. Es waren Aufnahmen wie diese, die Klaus immer wieder veranlassten, den bestehenden Umbruch des Buches zu verwerfen. photo: D. Schrüfer

AQUARIUM-DIETZENBACH:
Zierfisch-Großhandel

Ihr Spezialist für Warm- und Kaltwasserzooaquarien im Raum Frankfurt/Main

Bietet Ihnen auf einer Fläche von über 2000 qm mit über 5000 Aquarien

Süßwasserzierfische

Kaltwasserzierfische

Wirbellose & Reptilien

Einzigartig beim Crossville Reptilienmarkt



Produziert mit Anwesenheit von Dr. Hans-Joachim Grosse und DINA WITZ









Wasserhahnstraße 10
63166 Dietzenbach

Telefon 06074 - 41400
Fax: 06074 - 41305

www.aquarium-dietzenbach.de

PRODUKT NEWS

Milliarden für sauberes Wasser!

von amtra Aquaristik GmbH, 63110 Rodgau, www.amtra.de

amtra, der Pionier der biologischen Wasseraufbereiter, stellt vor: clean procult, Lebend-Impfkulturen für ein gesundes Aquarium.

Biologen sind seit langem auf der Suche nach einem natürlichen Besiedlungssubstrat als Lebensraum für Bakterien, das auf Grund seiner Oberfläche aber auch in der Lage ist, große Mengen von organischen und anorganischen Schadstoffen zu binden – den Bakterien also gezielt als Nahrung zuzuführen. Dies ist amtra jetzt in Zusammenarbeit mit auf diesem Gebiet führenden Biologen in Europa und den USA gelungen.

- amtra clean procult verwandelt für die Dauer von wenigen Stunden das gesamte Aquarium in einen großen, hochaktiven biologischen Filter.

amtra clean procult
macht das Aquarium zum Filter
www.amtra.de

- Dies bewirkt eine bioaktive Grundreinigung. Dadurch werden organische und anorganische Schadstoffe sicher gebunden mit einem positiven Effekt auf die gesamte Biologie des Aquariums.

amtra clean procult
naturgesundes Wasser
www.amtra.de

amtra clean procult besteht aus zwei Komponenten. Erstens aus Milliarden hochaktiver schadstoffabbauender Bakterien und zweitens aus einem natürlichem, speziell entwickelten Mineralgranulat (Mk -19 Sediment) auf dem diese Bakterien siedeln.

amtra clean procult
biologisch sauberes Wasser
www.amtra.de

clean procult sollte kühl gelagert werden. Der wöchentliche Bedarf wird per Kühllogistik und auf Wunsch im Abonnement ausgeliefert. Attraktive Kühl-Display-Komplettangebote unterstützen den Handel.

50ml sind ausreichend für 120 l Aquariumwasser

amtra clean procult



Jetzt bei amtra bewerben

– wir expandieren mit Qualität!

Sie verfügen über gute Kenntnisse in der Aquaristik, evtl. sogar eine akademische, naturwissenschaftliche Ausbildung? Sie sind mit Elan bei der Sache, halten sich für belastbar, sind gerne unterwegs und haben Spaß am Kontakt mit Kunden?

Dann sollten wir uns kennenlernen.

Zur weiteren Expansion suchen wir engagierte Mitarbeiter für die Bereiche Entwicklung, Marketing und Vertrieb. Ziel ist die Optimierung unserer Kundenbetreuung. Dazu gehören neben dem klassischen Verkauf auch zum Beispiel Schulungen, Seminare, Workshops und die Durchführung von Fortbildungen.

Wir wissen, dass es vor allem die Menschen sind, die hervorragende Produkte zum Erfolg führen, diese Menschen suchen wir für unser Team.

Sind Sie dabei?

Dann nehmen Sie bitte kurzfristig mit Herrn Glaser Kontakt auf unter: glaser@amtra.de

amtra Aquaristik GmbH, Liebigstr. 1, D-63110 Rodgau/Germany
www.amtra.de

IMPORT NEWS

Wie sieht er aus?

von Frank Schäfer

Mitte Oktober kam ein Import aus Kamerun zu Aquarium Glaser. Er enthielt u. a. den raren und schönen Salmmler *Phenacogrammus major*. Zwischen diesen Salmmlern befanden sich auch vier Exemplare einer mir unbekannteren anderen Salmmlerart, von denen ich zwei zur Identifizierung mit nach Hause nahm. Anlässlich eines Besuches fotografierte Erwin Schraml diese zwei Fische bei mir im Fotoaquarium. Einige der Resultate sehen sie hier. Die Bilder sind nicht manipuliert, ehrlich! Es ist schon erstaunlich, wie sehr die Farben eines Fisches von der Stellung des Blitzlichtes beeinflusst werden. Leider ist die Bestimmung des Fisches, der nach äußerlichen Merkmalen der Gattung *Micralestes* anzugehören scheint, bislang noch nicht möglich gewesen. Zur Zeit sind sie etwa 6 cm lang.



Die neue *Micralestes*-Art aus Kamerun, drohend.



Kommt der Blitz von hinten, erscheint ein rotes Längsband.



So gefärbt wirken die Tiere normalerweise.



Die kleinen Fische haben recht beeindruckende Zähne.



Kommt der Blitz mehr von oben, erscheinen plötzlich rote Tupfen auf den Schuppen.



AQUARIUM GLASER

Aktuelle Importe aus aller Welt

  Europäische Nachzucht: Die ersten Nachzuchten des legendären Perlenrochen <i>Potamotrygon</i> sp. „Pearl“, der aus dem Rio Tapajós stammt.	  Aus Brasilien: <i>Microphis brachyurus lineatus</i> . Eine hübsche und sehr lebhafteste Nadel, die leichten Salzzusatz zum Wasser braucht. Größe um 15 cm.	  Aus Kamerun: <i>Barbus jae</i> . Diese Zwergbarbe (Größe um 3 cm) bezaubert jeden Aquarianer. Sehr farbenprächtige Tiere!	  Aus Venezuela: <i>Cichla</i> cf. <i>temensis</i> . Ein bis zu 50 cm langer Buntbarsch, der durch sein „Bambi“-Jugendkleid begeistert.
  Aus dem Tanganjikasee: <i>Eretmodus cyanostictus</i> „Kigoma“. Aus dem Norden des Sees stammt diese hübsche Variante des maulbrütenden Clowncichliden.	  Aus Brasilien: <i>Symphysodon aequifasciatus</i> „Nhamunda Rosé“. Ein unglaublich attraktiver Wildfangdiskus mit viel Rot in den Flanken.	  Aus dem Kongo: <i>Microsynodontis polli</i> . Ein entzückender Zwergwels - Größe etwa 4 cm - der verblüffend variabel gefärbt ist.	  Aus Peru: <i>Euryrhynchus amazoniensis</i> . Eine niedliche Zwerggarnelle, (ca. 4 cm lang) bei der die Männchen vergrößerte Scherename haben.

www.aquariumglaser.de

REPORT

Wüstenkärpflinge

von John Dawes

Stellen Sie sich vor, Sie müssten ihr gesamtes Leben auf einem Vorsprung von gerade mal 5.5 x 3 Meter fristen, der sich nur knapp einen Meter unter der Wasseroberfläche befindet. Wenn sich das knifflig anhört das ist es auch! Und dennoch ist das genau die Situation, die der Teufelsloch-Wüstenkärpfling (*Cyprinodon diabolis*) tagtäglich zu bewältigen hat!

Man kann den Teufelsloch-Wüstenkärpfling bis in eine Tiefe von 80 Metern finden, doch meist befindet er sich auf dem erwähnten Vorsprung oder in seiner unmittelbaren Nähe. Der Fisch heißt so, weil er nur in dem Teufelsloch (Devil's Hole) im Ash Meadows Nationalpark im Tal des Todes, Nevada, USA, gefunden wird. *C. diabolis* ist eine von etwa 35 Arten der Wüstenkärpflinge (Gattung *Cyprinodon*, Unterfamilie Cyprinodontinae, Familie Cyprinodontidae).

Ungeachtet seiner etwas riskanten Lebensweise und seines extrem begrenzten Verbreitungsgebietes gilt der Teufelsloch-

Wüstenkärpfling laut der IUCN (der international anerkannten Organisation, die den Gefährdungsstatus von wildlebenden Arten festlegt) nicht als vom Aussterben bedroht. Freilich listet die IUCN den Fisch als "gefährdet", denn die Zerstörung seines Lebensraumes würde auch das Aus für die Art bedeuten. Andere Gattungsglieder sind dagegen laut IUCN äußerst bedroht, darunter der Leons Spring Wüstenkärpfling (*C. bovinus*), der Mezquital Wüstenkärpfling (*C. meeki*),



Cyprinodon sp., "Galeana", Männchen

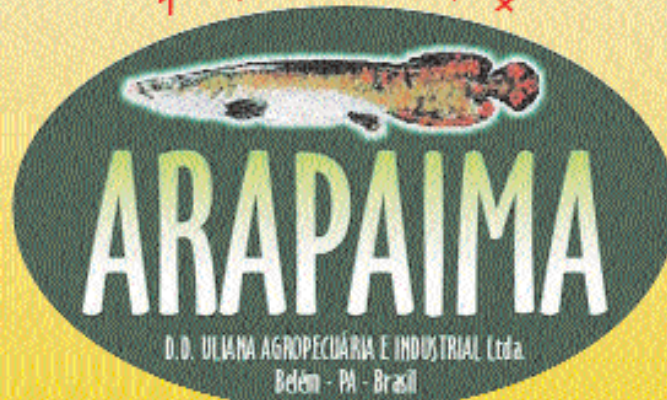
photo: S. Hellner/Archiv Aqualog



FISH FROM AMAZONIA TO THE WORLD.

We are the major fish exporter located in Belem- PA Brasil, and our traditional success comes from our excellent and revolutionary packing method for tropical fish, wide variety offers, great quality, efficient service and specially good prices.

PROJETO



Projeto Arapaima

Rodovia do Tapana, Rua Presidente O. Dutra, CEP 66825-050 Belem- Pa Brasil

Tel: 55 (91) 32581808/3399 Fax: 55 (91) 32584092

Email: arapaima@arapaima.com.br

Member of 



Cyprinodon sp. „Galeana“, Weibchen

photo: S. Hellner/Archiv Aqualog

der Pecos Wüstenkärpfling (*C. pecoensis*), der Großflossen-Wüstenkärpfling (*C. vercundus*) und der Charco Azul Wüstenkärpfling (*C. veronicae*).

Einige andere Arten gelten bereits als ausgestorben, darunter zwei Arten, die in der Natur vermutlich ausgestorben sind, aber in Aquarien noch existieren: der Potosí Wüstenkärpfling (*C. alvarezii*) und der Langflossige Wüstenkärpfling (*C. longidorsalis*). Insgesamt sind 22 der etwa 35 Arten auf die eine oder andere Art in ihrem Fortbestand bedroht. Der wesentliche Grund, warum so viele

Genau genommen, sollte der Name Wüstenkärpfling für den Stahlblauen Wüstenkärpfling (*C. macularius*), bzw. – ganz genau gesagt – auf die Unterart *C. macularius macularius* beschränkt bleiben. Dieser etwa 5 cm lang werdende Fisch kommt im Salton Sea im südlichen Kalifornien vor. Er hat einen silberblauen Körper und eine gelb-orange Schwanzflosse. Ein enger Verwandter dieses Fisches ist vielleicht noch schöner: der Quitobaquito Spings Wüstenkärpfling (*C. m. eremus*). Beide Unterarten gehören zu den wenigen bislang nicht gefährdeten Wüstenkärpflingen.



Cyprinodon macularius macularis

photo: F. Schäfer

Verteter dieser Gattung vom Aussterben bedroht sind, liegt in den meist winzigen Verbreitungsgebieten der Arten. Etliche gibt es nur in einem einzigen Tümpel, andere besiedeln ein paar wenige. Hinzu kommt noch, dass die meisten Arten in extrem heißen und trockenen Lebensräumen vorkommen, daher auch der Populärname der gesamten Gattung: Wüstenkärpflinge.

Die begrenzte Verbreitung der meisten Arten ist mit einer weiteren biologischen Herausforderung bezüglich der Arterhaltung auf lange Sicht verbunden, wenn mehr als eine Art in einem Gewässersystem vorkommt: Hybridisation. So zeigte sich zum Beispiel bei der Untersuchung der Fortpflanzungsbiologie von drei von fünf in der Laguna Chichancanab, in

www.AMAZONAS-magazin.de

AMAZONAS

No. 1 September

AMAZONAS

No. 2 November

AMAZONAS

No. 3 Januar

AMAZONAS, das neue Fachmagazin für Süßwasseraquarier. Auf mindestens 80 Seiten werden die unterschiedlichsten Themen zur Süßwasseraquaristik behandelt. Wissenschaftlich fundiert, praxisnah und unterhaltsam, erscheint AMAZONAS seit September 2005 alle zwei Monate.

Bezugspreise:
 Einzelheft: 3,60 €
 Inland-Abo: 19,80 €
 Ausland-Abo: 27,00 €
 (Abrechnung aller Versandkosten)

NIV
 Natur und Tier - Verlag GmbH
 An der Kleimannbrücke 39/41 · D-48157 Münster
 Tel. 0251 13390 · Fax 0251 133931
 E-Mail: verlag@msverlag.de
 Home: www.ms-verlag.de



Sie interessieren sich für den Millionenfisch Guppy? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Werden Sie Mitglied in der DGD **Die Guppyfreunde Deutschlands** oder holen Sie sich ein Abo des Guppy-Report, die Zeitschrift rund um die Zucht und Haltung des Guppys.

Wenden Sie sich einfach an: Redaktion GuppyReport
 Thomas Weiß, Postfach 40, 90407 Nürnberg
 Tel. 0911 6340664 oder per Mail an
 Dodo.Thiemo@gmx.de



Cyprinodon longidorsalis

photo: F. Schäfer

Yucatán, Mexiko vorkommenden Cyprinodon-Arten, dass der Maya-Wüstenkärppling (*C. maya*) reproduktionsbiologisch isoliert ist, also sich mit keiner anderen Art des Sees kreuzt, während der Schwarzflossen-Wüs-

tenkärppling (*C. beltrani*) und der Dicklippige Wüstenkärppling (*C. labiosus*) das taten. Dabei war der Schwarzflossige offenbar unfähig, zwischen der eigenen und der dicklippigen Art zu unterscheiden.

TIP

Killifishes of the World New World Killis
 von Lothar Seegers

Dieses einzigartige Werk behandelt alle Killifische aus Nord-, Mittel- und Südamerika, so auch alle *Cyprinodon*-Arten. Ein konkurrenzloses Bestimmungsbuch, unentbehrlich für alle, die sich für Killis interessieren.
 224 Seiten, 1.200 Photos!

ISBN 3-931702-76-6, € 68,80

Überall im Zoo- und Buchhandel oder bei animalbook.de

phone: + 49 (0) 6106-69 79 77
 fax: + 49 (0) 6106-69 79 83

Wüstenkärpflinge sollten nur von erfahrenen Aquarianern gepflegt werden. Alle brauchen neben Lebendfutter auch pflanzliche Beikost und verlangen hartes, alkalisches Wasser. Manche Arten brauchen sogar Brackwasser – ein Überbleibsel ihrer einst wohl marinen Vergangenheit. Alle sind Eierleger, doch wurden bislang nur wenige Arten in nennenswerter Stückzahl nachgezüchtet.

Wasserschaden: Für's Aquarium haftet der Mieter

Gut wenn man VDA-Mitglied ist!

Mitglieder in einem VDA-Verein sind bis zu 2 Mio€ haftpflichtversichert

Es lohnt sich VDA-Mitglied zu sein!
Leistungen z.B.:

- Viermal jährlich: „VDA-aktuell“
- VDA Sachkundenachweis
- www.VDA-Online.de
- Vorträge, Medien, Veranstaltungen
- Spezialisierte Arbeitskreise und Referate
- Haftpflichtversicherung inklusive

Vereine in Ihrer Nähe?
Fragen Sie die Geschäftsstelle des VDA

Luxemburger Straße 16, 44789 Dochum Tel. 0234 / 381660, E-Mail: vda.geschaeftstelle@vda-online.de, online: <http://www.VDA-online.de>

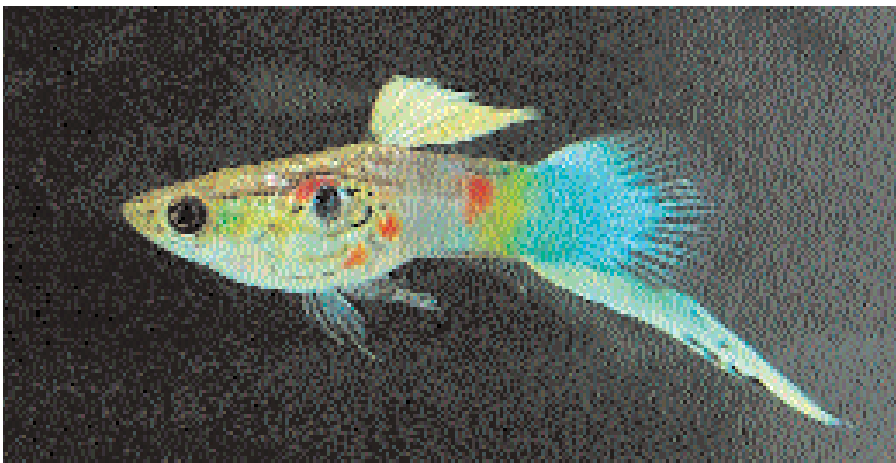
EVENT

8. Zierfische & Aquarium

1. Internationales Guppy Championat

von Kathie Geven, Zoo Zajac

Am ersten Oktober-Wochenende war es traditionell wieder Zeit für die weltgrößte Aquaristik Messe in Duisburg. Vier Tage lang verwandelte die 8. Zierfische & Aquarium die 6.000 m² große Messehalle in das Zentrum der Aquaristik-Branche. Hersteller, Händler und Vereine präsentierten alles rund um das faszinierende Hobby Aquaristik. Insgesamt kamen rund 34.000 Besucher nach Duisburg, um sich über Neuheiten und Trends in der Aquaristik zu informieren.



Guppymännchen der Zuchtform „Untenschwert“.



NEU!

This book is divided into six sections. The first four deal with specific groups of described species; *Aspidoras* (19 species), *Brochis* (3 species), *Corydoras* (150 species) and *Scleromystax* (5 species). The fifth section deals with the large group of undescribed species that have been categorised into a group known as C-numbers (145 C-numbers). The sixth and final section is for those species that fall into Norman's land. Each species is given a size reference indicating firstly the size of the largest specimen from the original collection, and, secondly, the sizes that both males and females would be expected to reach under aquarium conditions.

IDENTIFYING CORYDORADINAE CATFISH
by Ian A. M. Fuller & Hans-Georg Evers
ISBN 3-936027-80-3, Hardcover, 384 pp, 478 photos
AQUALOG-Verlag (available in English language only)

Die Messe bot eine abwechslungsreiche Mischung, um sich zu Informieren, zu Staunen und auch einzukaufen. An den Messeständen wurden Gespräche geführt, die Besucher konnten sich alles ganz genau erklären und teilweise auch vorführen lassen. Natürlich kam auch die Einkaufsmöglichkeit nicht zu kurz. Sowohl die Besucher, die auf Schnäppchenjagd waren, als auch diejenigen, die schon im Vorfeld einen Einkaufszettel zusammengestellt hatten, kamen auf ihre Kosten. Hier hat jeder das gefunden, was er gesucht hat.

Verschiedene Aquarienvereine nutzen auf der Messe die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Auf ihren Ständen zeigt

TIERÄRZTE IN IHRER NÄHE

Mit Hunden, Katzen, Vögeln und Nagern findet man im Notfall schnell und überall einen kompetenten Tierarzt. Mit kaltblütigen Pfleglingen ist das nicht so einfach. Die Tierärzte in dieser Rubrik haben sich neben der normalen Ausbildung speziell für Fisch-, Reptilien- und Amphibienerkrankungen fortgebildet - zum Wohle Ihrer Pfleglinge!

Jan Wolter
Praktischer Tierarzt, Zierfischpraxis
Tegeler Weg 24
10589 Berlin
Tel.: 030 34502210

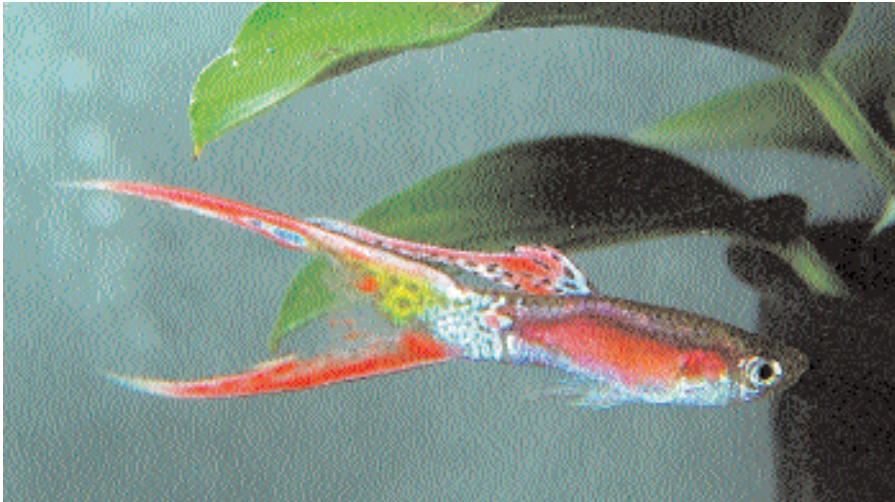
Tierarztpraxis Kornelis Biron
Tierarztpraxis für Reptilien, Amphibien, Fische, Säugetiere, Vögel, Wirbellose, Wildtiere und andere Exoten
Beethovenstraße 6
40233 Düsseldorf
Tel. 0211 9660739

Dr. med. vet. Achim Bretzinger
Fachtierarzt für Fische
Wittelsbacherplatz 6
89415 Lauingen
Tel.: 09072 921149

Tierarztpraxis
Dr. Frank Mutschmann
Tierarzt für Zierfische, Reptilien, Amphibien;
Fachtierarzt Reptilien
Am Tierpark 64
10319 Berlin
Tel.: 030 5112008

Dr. med. vet. Dorothee Giebler
Fachtierärztin für Kleintiere
U6, 11 (Friedrichsring)
68161 Mannheim
Tel.: 0621 25274

Fishcare
Dr. med. vet. Sandra Lechleiter
Fachtierärztin für Fische
Forststraße 180
70193 Stuttgart
Tel.: 0711 6151631



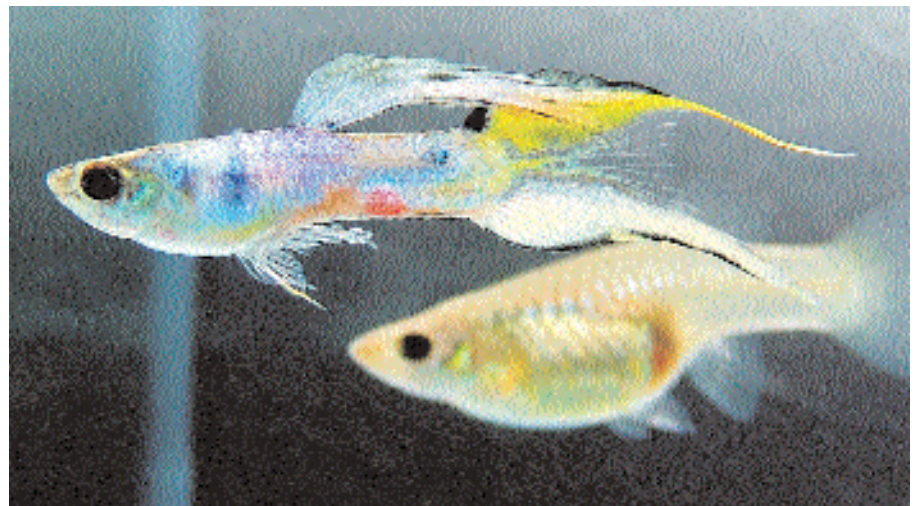
Der Sieger des Championats: Guppymännchen der Zuchtform „Doppelschwert“.

ten sie beeindruckende Schau-Aquarien, die zuvor in tagelanger Vorbereitung liebevoll und artgerecht eingerichtet wurden. Sowohl Aquarianer mit langjähriger Erfahrung als auch Neueinsteiger kamen hier ins Staunen. Die Unterwasserwelten von Diskus-Fischen, Rochen, Buntbarschen, Anemonenfischen und vielen, vielen mehr zogen die Blicke auf sich und sorgten für viele staunende Gesichter bei den Besuchern.

Tolle Vorträge rund um alle Themenbereiche der Aquaristik luden die Besucher zu interessanten Fachvorträgen und spannenden Reiseberichten aus fernen Ländern ein und begeisterten mit faszinierenden Fotos. Das täglich wechselnde Programm bot allerlei Informationen und lockte die Besucher immer wieder in die zwei Vortragsräume. Zahlreiche Besucher kamen sogar an mehreren Tagen zur Messe, um noch den einen oder anderen weiteren Vortrag zu hören. Die Referenten standen nach den Vorträgen für Diskussionen zur Verfügung und berichteten gerne über eigene Erfahrungen und gaben wertvolle Tipps. Diese einmalige Möglichkeit des Erfahrungsaustausches macht die Zierfische & Aquarium jedes Jahr aufs Neue zu einer einmaligen Informationsplattform für alle Aquarianer.

Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr das Internationale Guppy Championat parallel zur Zierfische & Aquarium veranstaltet. Nach bereits fünf erfolgreichen Internationalen Diskus Championaten in Duisburg standen nun die Guppys im Rampenlicht und mussten sich einer internationalen Jury stellen.

Am 1. Internationalen Guppy Championat konnte jeder teilnehmen, der selbst gezüchtete Guppys besitzt. In jedem der rund 700 Aquarien wurde ein Guppy-Pärchen ausgestellt. Die Gewinner konnten sich über Geldpreise und eigens für das Championat angefertigte exklusive Pokale in Guppy-Form freuen. Für die Bewertung der Fische wurde eigens eine 15-köpfige internationale Jury einberufen, die jedes Guppy-Paar genau



Auch im Championat vertreten: die seltene Zuchtform „Leierschwanz“.

unter die Lupe nahm. Die Preisrichter aus Deutschland, Polen, Brasilien, Singapur, Japan, Taiwan und den USA machten sich die Entscheidung nicht leicht und beurteilten zwei Tage lang ganz genau nach Kriterien wie z.B. die Flossenformen und Farben der Guppys. Auch die ausgestellten Fische kamen aus allen Teilen der Erde und machten die weite Reise nach Duisburg, um sich dem Urteil der Jury zu stellen. In allen 12 Standardgruppen konnten sich die Sieger über Bronze-, Silber-, und Goldpokale freuen. Die Sieger der drei Gruppen wurden zudem mit Geldpreisen in Höhe von 200,- Euro, 500,-

Euro und 1.000,- Euro bedacht. Die höchste Punktzahl konnte Herr Gernot Kaden aus Pirna mit seinem Doppelschwert-Pärchen erreichen. Von möglichen 100 Bewertungspunkten erreichte er 82. Aber auch alle anderen Ergebnisse und Sieger der Standardgruppen konnten sich sehen lassen und stolz auf die erfolgreiche Teilnahme sein. Im Anschluss an die große Preisverleihung gehörte auch die Versteigerung der ausgestellten Guppys zweifelsohne zu den Höhepunkten der Messe. Jedes Pärchen wurde auf einer Großleinwand vorgestellt und konnte von den Besuchern ersteigert werden. Das Anfangsgebot von 2,50 Euro wurde oft um ein Vielfaches gesteigert. Die Käufer konnten sich sicher sein, ein erstklassiges Zuchtpaar erworben zu haben mit dem sie eine perfekte Grundlage für eine erfolgreiche Guppyzucht geschaffen haben.

Das Guppy Championat hat auf Seiten der Besucher und Aussteller auf großes Interesse gestoßen und für positive Resonanzen gesorgt, so dass ein weiteres Guppy Cham-

pionat für das Jahr 2007 geplant ist. Alle Guppy Züchter dürfen sich also schon jetzt auf dieses Großereignis freuen und fleißig weiter züchten.

Alle Aquarianer können sich schon jetzt auf die nächste Zierfische & Aquarium freuen. Vom 30.09.- 03.10.2006 wird die Zierfische & Aquarium zum neunten Mal ihre Türen öffnen. Außerdem wird im nächsten Jahr wieder parallel das 6. Internationale Diskus Championat stattfinden. Hier kann wieder jeder mitmachen und Geldpreise sowie exklusive Pokale gewinnen.

Algenprobleme?

amtra hat die Lösung mit System:

NEU: Entzieht dem Wasser die Algen-Nährstoffe und deren Vorstufen. Bis zu 3 Monate.

Senkt überhöhte Phosphatwerte. Einfach und wirksam.

Stoppt unkontrollierten Algenwuchs. Zuverlässig und ohne Kupfer.

Senkt überhöhte Nitratwerte. Einfach und wirksam.

amtra amtra Aquaristik GmbH • D-63110 Rodgau • www.amtra.de

IMPORT NEWS

Kurz vor Schluss: Krabben aus Nigeria

von Frank Schäfer

Kurz vor Redaktionsschluss dieser **news** erreichte ein Import aus Nigeria Aquarium Glaser, der u. a. sehr hübsch gefärbte Krabben enthielt. Wir wollen diese Art hier noch kurz vorstellen.

Nach Aussage des Exporteurs waren die Tierchen im Cross River, der die Grenze zwischen Nigeria und Kamerun bildet, gefangen worden. Ganz offensichtlich handelte es sich um Springkrabben der früheren Sammelgattung *Sesarma*, die etwa 200 Arten in der Alten Welt umfasste. Heute wird der Gattungsname *Sesarma* nur noch für die rund 30 neuweltlichen Roten Mangrovekrabben - so ihr populärer deutscher Name - verwendet. Chris Lukhup, der sich seit Jahren besonders für wirbellose Süßwassertiere begeistert, bat den Sesarmiden-Spezialisten Christoph Schubart um eine Determination. Schubart hält es für möglich, dass es sich um die Art *Chiromantes angolense* handelt, über die kaum Literatur verfügbar ist.

Farblich sind besonders die Tiere auffallend, über deren „Gesichtspartie“ ein cremefarbenes Band läuft. Leider zeigen aber nicht alle Krabben diese nette Färbung, einige sind auch nur einfarbig braun. Die Panzerbreite beträgt maximal 4 cm, Männchen werden



größer als die Weibchen. Es handelt sich um amphibisch lebende Krabben, die also nicht dauerhaft unter Wasser gehalten werden dürfen. Die Tiere sind Allesfresser mit einem

TIP

Garnelen, Krebse und Krabben im Süßwasser-Aquarium
(U. Werner)

Die schönsten Garnelen und Krebstiere des Süßwassers. Kleine und große Arten, die man einzeln oder zusammen mit Fischen pflegen kann - aber mit welchen? Das und vielen mehr in diesem Ratgeber.

special
Garnelen, Krebse und Krabben im Süßwasser-Aquarium
Uwe Werner
2. erweiterte und verbesserte Auflage!

(64 Seiten **NEUAUFLAGE**)
ISBN 3-931702-99-5
Artikel-Nr. A5010-D

Überall im Zoo- und Buchhandel oder bei animalbook.de
phone: + 49 (0) 6106-69 79 77
fax: + 49 (0) 6106-69 79 83

Schwerpunkt auf pflanzliche Nahrung. Vermutlich stammen die Krabben aus dem Unterlauf des Cross, aus der Mangrove, und vertragen daher stark schwankende Salzkonzentrationen im Wasser. In der Praxis hat es sich bewährt, dem Wasser etwa 10 g Seesalz (für Korallenfischaquarien) pro Liter Wasser beizufügen.

TROPIC AQUARISTIK
REICHHEITIGE AUSWAHL IN ÜBER 600 AQUARIEN UND TERRARIEN
JEDEN SAMSTAG IST UNSERE IMPORTSTATION GEÖFFNET

TROPIC AQUARISTIK
NEUE HUBBAUER STRASSE 33
11469 BERGISCHE GLADBACH-PAFFENHOF

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 9.00 - 18.00
SA. 9.00 - 16.00

VEREAND MONTAGS BIS MITTWOCHS

WWW.TROPIC-AQUARISTIK.COM
TEL. +49 (0) 2402 3 08 08
FAX. +49 (0) 2402 3 78 99



Die neuesten Bücher zum Thema Schildkröten

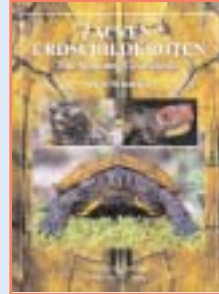


Panther- und Spornschildkröte

von Holger Vetter

Schildkrötenbibliothek 1; Art-Nr.: 2359; Preis: € 22,80
(also full english version available!)

192 Seiten, durchgängig farbig bebildert, viele Tabellen, gebunden
Mit dem vorliegenden Buch über die zwei größten und eindrucksvollsten Landschildkröten des afrikanischen Kontinents hat Holger Vetter in einer immensen Fleißarbeit eine umfangreiche Übersicht von Natur- und Gefangenschaftsbeobachtungen zu einem einheitlichen und übersichtlichen Werk zusammengefasst. Dieses Werk dient dem Feldherpetologen, dem Schildkrötenhalter wie auch dem Natur- und Artenschützer, der sich in irgendeiner Form in der Sporn- oder der Pantherschildkröte befasst, als Informations- und Nachschlagewerk.

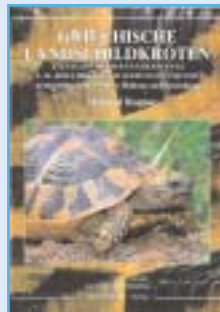


Zackenerdschildkröte

von Ingo Schäfer

Art-Nr.: 2362 Preis: € 24,80

143 Seiten, durchgängig farbig bebildert, Hardcover
Ingo Schaefer präsentiert in diesem Praxisratgeber seine langjährigen Erfahrungen mit der artgerechten Pflege und Nachzucht der Zacken-Erdschildkröten sowie alles Wissenswerte über die Lebensweise dieser bizarren kleinen Geschöpfe.
Dem Leser werden neben zahlreichen Informationen zu der Chinesischen Zacken-Erdschildkröte auch einzigartige Porträts der Japanischen Zacken-Erdschildkröte sowie der Gelbkopf-Erdschildkröte geboten.



Griechische Landschildkröten

Verbreitung, Lebensräume, Haltung, Vermehrung
von Manfred Rogner

Art-Nr.: 2364 Preis € 19,80

167 Seiten, durchgängig farbig bebildert, Taschenbuch
Die Griechische Landschildkröte ist ein wahrer Klassiker unter den Heimtieren. Ihr sympathisches Äußeres und ihr freundlicher Charakter lassen sie in der Gunst der Schildkrötenfreunde zu Recht ganz oben stehen. Aber die sensiblen Reptilien stellen eine Menge Ansprüche, damit sie sich ihr legendär langes Schildkrötenleben lang wohlfühlen. Seit Jahrzehnten pflegt und vermehrt der erfahrene Terrarianer Manfred Rogner mit großem Erfolg diese attraktive Art und studiert sie ausgiebig in ihrem Lebensraum. Im vorliegenden Ratgeber schildert er anschaulich und praxisnah alles, was sie zur artgerechten Haltung und Nachzucht Ihrer gepanzerten Lieblinge wissen müssen.



Terralog Turtles of the World / Schildkröten der Welt

In bislang 3 einzigartigen Bänden erschienen in dieser Reihe die vollständigsten Bildbestimmungsbände, die je zum Thema Schildkröten gemacht wurden.

Band 1: Europa, Westasien und Nordafrika; 96 Seiten, 450 Farbfotos

Art-Nr.: 1710 Preis € 24,80

Band 2: Nordamerika; 128 Seiten, 500 Farbfotos

Art-Nr.: 1851 Preis € 34,80

Band 3: Mittel- und Südamerika; 128 Seiten, 500 Farbfotos

Art-Nr.: 2253 Preis € 34,80

Alle Bände DIN A 4, Hardcover

Ihr Tierbuchladen im Internet: www.animalbook.de info@animalbook.de

Einfach bestellen: phone: + 49 (0) 6106-69 79 77 fax: + 49 (0) 6106-69 79 83

Liebigstraße 1

D - 63110 Rodgau

ZOOFACHHÄNDLER IN IHRER NÄHE

Aquarium Wien
Lichtensteinstraße 139
A-1090 Wien

Garten & Zoo Lieret
Wickrather Str. 139
D-41236 Mönchengladbach

Aquaristik Partner
Andreasstraße 10
D-68623 Lampertheim

Mini Zoo
Franz-Perlstraße 1
A-8200 Gleisdorf

AQUA-HAUS
Koppelweg 6
D-48249 Dülmen

Zierfischzucht & Handel Arbogast
Im Heimgarten 19B
D-78234 Engen-Anseltingen

Zoo-Quincy
Bahnhofstraße 6
D-01587 Riesa

TK-Aquaristik
Eisenbahnstr. 64
D-49324 Melle

Aquaristik Center Ost
WasserburgerLandstraße 260
D-81827 München

Zierfischzucht Lothar Hermann
Parkweg 7
D-02923 Horka

Cichliden Centrum
Hauptstraße 59-61
D-50259 Pulheim-Stommeln

Samen + Zoo Preisinger
Rathausplatz 21
D-82362 Weilheim

Zoo-Spezialgeschäft Lehmann
Hauptstr. 59
D-04416 Markkleeberg

Tropic Aquaristik
Neue Nussbaumer Str. 35
D-51469 Bergisch Gladbach-Paffrath

Aqua Terra Laden
Gießereistr. 6-8
D-83022 Rosenheim

Malawi-Tanganjika-Shop
Dorfstr. 29
D-06628 Niedermöllern

Profi-Zoo Pika
Wetteraustraße 50
D-61169 Friedberg/Dorheim

Schwaben Aquaristik
Rugetsweiler Str. 11
D-88326 Aulendorf

Tropenzentrum Biele
Beethovenstr. 6a
D-07548 Gera

Tierfachmarkt Hoose & Stab
Moselstraße 2b
D-63452 Hanau

www.aquaristik-keller.com
Tel. 09841-79531
D-91438 Bad Windsheim

AQUARIUM - Der Welsladen
Zwickauer Str. 159
D-09116 Chemnitz

Zoo Dietz
Am Mühlgraben 8
D-63927 Bürgstadt

Zoo-Paradies
Wenggasse 11
D-91541 Rothenburg

Tropicus Erlebnis Aquaristik
Dresdner Straße 36
D-09599 Freiberg/Sa.

Der Zooladen
Darmstädter Straße 9
D-64846 Groß-Zimmern

Zoo Wollner
Am Bahnhof: Bismarkanlage 16
D-91781 Weissenburg

Zoohaus Möller
Fuldaer Str. 22-24
D-36088 Hünfeld

APS-Center Höchst
Kasinostraße 26
D-65929 Frankfurt a.M.

Stein-Aquaristik
Aubstädterstr. 7
D-97631 Bad Königshofen

STICKER

Die neuesten Ergänzungen

von Frank Schäfer

Die großen AQUALOG Lexika enthalten jeweils alle zur Zeit des Drucks bekannten Arten, Unterarten und Varianten der betreffenden Gruppen. Doch werden stetig neue Arten entdeckt (nicht selten sogar erst wegen des AQUALOGs, ohne den derart umfassende Vergleiche kaum möglich sind). Diese publizieren wir auf Ergänzungsbögen, damit Ihr AQUALOG auf Jahre hinaus ein aktuelles und umfassendes Nachschlagewerk bleibt. Diesmal handelt es sich um einen gemischten Bogen für vier AQUALOG-Bildbände:

Was sind und wie erhält man die Ergänzungen?


Jeder Ergänzungsbogen (6 Bögen erscheinen jährlich) enthält 8 vorgestanzte, auf selbstklebender Folie gedruckte Bilder, die in die dafür vorgesehenen freigehaltenen Seiten am Ende jedes AQUALOG Lexikons eingeklebt werden können. Abonnenten der **News** (Abo-Abschnitt ist auf S.3) erhalten diese Bögen automatisch mit der **News**, ohne Aufpreis.



X91188-5 *Tetraodon sachsii* (Steindachner, 1860)
B 016 Fangi Kugelfisch / Fangi Puffer
Thailand: Pak Chong Lake, 11 cm
Photo: Frank Schäfer



ISBN 3-905607-79-8
AQUALOG



A50041-4 *Aplocheilichthys* (Bourne, 1911)
B 000 Red Mouth Monoclinus 2004
Monoclinus, Southern locality of Sakon Nakhon, 10, 12 cm
Photo: Stefano Valdesalici



X91188-6 *Varicorhinus leucostriatus* (Steindachner, 1866)
B 016 Kongs Ragnfisch / Kongs Ruffel
Thailand: Pak Chong Lake, 14 cm
Photo: Frank Schäfer



A50042-4 *Aplocheilichthys* (Bourne, 1911)
B 000 Yellow Mouth Monoclinus 2004
Monoclinus, Southern locality of Sakon Nakhon, 10, 12 cm
Photo: Stefano Valdesalici




K14500-4 *Betta breviobesus* (Tan & Ruitman, 1990)
B 006 Indonesia: Kapuas river basin, Kalimantan, Sarawak, Borneo, 10 cm
Photo: Frank Schäfer



S66017-4 *Potamotrygon* sp.
B 015 Probably a hybrid between *P. henlei* and *P. sp. "Red F"*
Brazil: Rio Tapajós, 10 (7) 10-15 cm
Photo: Frank Schäfer



K14500-4 *Betta breviobesus* (Tan & Ruitman, 1990)
B 006 Indonesia: Kapuas river basin, Kalimantan, Sarawak, Borneo, 10 cm
Photo: Frank Schäfer



S66017-4 *Potamotrygon* sp.
B 015 Probably a hybrid between *P. henlei* and *P. sp. "Red F"*
Brazil: Rio Tapajós, 10 (7) 10-15 cm
Photo: Frank Schäfer

Ergänzungsbogen für /Supplement for AQUALOGnews NO 67 (12/2005) Art.No. 5M008

Verlag A.F.

Der Rochen auf diesem Ergänzungsbogen vervollständigt den AQUALOG „alle Süßwasserrochen“. Als das Tier vor etwa einem Jahr aus dem Rio Tapajós importiert wurde, glaubten alle, es handele sich um eine Hybride von *Potamotrygon henlei* und der noch unbeschriebenen Art aus diesem Fluss, dem Perlenrochen. Zwischenzeitlich wissen wir es besser: es ist die Jugendform von *P. henlei*. Diese Erkenntnis verdanken wir der Tatsache, dass immer mehr Rochen im Aquarium züchten, so auch *P. henlei*, der damit das Rätsel um die Identität des hübschen Rochens löfete. Leider war es aus technischen Gründen nicht möglich, die Bildunterschrift noch zu ändern (der Bogen wurde bereits vor einem Jahr gedruckt) - wir bitten Sie um Verständnis.

Die Kugelfische ergänzen den AQUALOG „Die Kugelfische des Süß- und Brackwassers“. Noch immer ist die Verwandtschaftsgruppe um *Tetraodon leurus* kaum verstanden. Die Fotos zeigen zwei Exemplar, die technisch derzeit *T. cochinchinensis* zugeordnet werden, die zusammen in Pak Chong in Thailand gesammelt wurden.

Über die *Nothobranchius* dieses Ergänzungsbogens, die den AQUALOG „Old World Killis II“ komplettieren, berichtete Stefano Valdesalici in der News 60 ausführlich.

Schließlich finden Sie auf diesem Bogen noch zwei Kampffische, die den AQUALOG „all Labyrinth“ vervollständigen. Es handelt sich um die hübsche, kleinbleibende und friedliche Art *Betta breviobesus*. Dieser im männlichen Geschlecht maulbrütende Kampffisch kommt im Kapuas-Einzug auf Borneo endemisch vor. Dort lebt *B. breviobesus* zusammen mit *B. dimidiata*, dem er in Schreckfärbung sehr gleicht.

Ihr Aqualog-Nachschlagewerk Your Aqualog reference work

Vervollständigen Sie Ihr Nachschlagewerk durch weitere Bücher der Aqualog-Reihe:
Complete this reference work with further volumes of the Aqualog series:



ISBN 3-931702-13-8



ISBN 3-931702-04-9



ISBN 3-931702-07-3



ISBN 3-931702-10-3



ISBN 3-931702-75-8



ISBN 3-931702-79-0



ISBN 3-931702-25-1



ISBN 3-931702-30-8



ISBN 3-931702-76-6



ISBN 3-931702-21-9



ISBN 3-931702-77-4



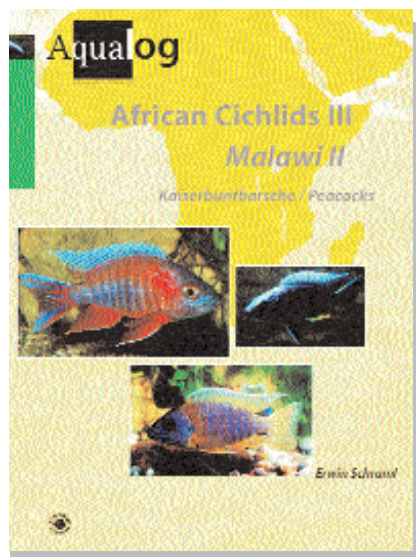
ISBN 3-936027-34-X

Mehr Informationen direkt bei
For more information please contact

Aqualog Verlag

Liebigstraße 1, D-63110 Rodgau/Germany
Fax: +49 (0) 61 06 - 64 46 92,
email: info@aqualog.de
Internet: <http://www.aqualog.de>

Alle Aqualog-Produkte erhalten Sie im Zoofachhandel und überall auf der ganzen Welt. Wir nennen Ihnen gerne Bezugsquellen.
You can obtain all Aqualog products everywhere in the world.
Contact us for addresses.



ISBN 3-936027-59-5

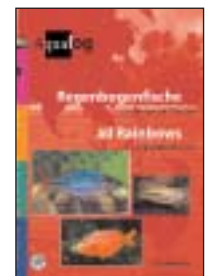
NEU!
NEW!



ISBN 3-936027-52-8



ISBN 3-931702-93-6



ISBN 3-931702-80-4



ISBN 3-931702-78-2



ISBN 3-936027-37-4
(deutsche Fassung)
ISBN 3-936027-38-2
(English edition)



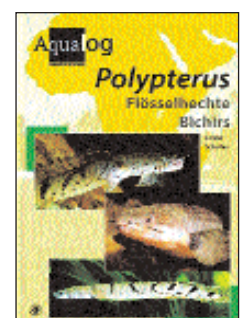
ISBN 3-931702-61-8
(deutsche Fassung)
ISBN 3-931702-60-X
(English edition)



ISBN 3-936027-60-9



ISBN 3-936027-51-X



ISBN 3-936027-39-0